

Presseinformation

15. April 2003

Pionierbrücke in Jettsdorf abmontiert

Nach sechs Monaten hat Behelfsbrücke auf S 5 ausgedient

Die Schnellstraße S 5 von Krems nach Wien wurde durch das August-Hochwasser 2002 an verschiedenen Stellen stark beschädigt. So hat sich bei der Schnellstraßenbrücke über den Mühlkamp bei Jettsdorf das hinterspülte und bachaufwärts ausgekolkte Widerlager um rund 30 Zentimeter gesetzt. Nur durch eine vom Bundesheer aufgebaute Pionierbrücke konnte der Verkehr auf dieser Hauptverbindung aufrecht erhalten werden.

Die von der 3. Panzergrenadierbrigade aufgestellte Behelfsbrücke war rund 1,5 Meter höher als die Fahrbahn der Schnellstraße, so dass Anrampungen und eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 Stundenkilometern notwendig waren. Der NÖ Straßendienst hat mittlerweile neben der bestehenden Trasse auf der zweiten Richtungsfahrbahn eine neue Brücke errichtet. Somit wurde die Behelfsbrücke nicht mehr benötigt und von der Panzerpionierkompanie des Panzerstabsbataillons 3 abtransportiert.

Bei der Brücke handelt es sich um eine zweispurige D-Brücke mit sechs Feldern. Um die Brücke abzumontieren und zu verladen, war schweres Pioniergerät notwendig: Ein Radlader und ein S-LKW mit Kran wurden zum Abbau vor Ort eingesetzt. Den Abtransport übernahmen ein überschwerer Lastkraftwagen mit Nachläufer sowie ein 25 Tonnen-Tiefladeanhänger und mehrere Kipper.

Nähere Informationen: 3. Panzergrenadierbrigade, Major Georg Härtinger, Telefon 02732/805-2500.